

ProfiLehre Veranstaltungreihe „Internationalisation of Teaching and Learning“
INTERNATIONALE PERSPEKTIVEN AUF LEHRE UND FORSCHUNG MIT
„VIRTUAL EXCHANGE“
Grundstufe Bereich A

<p>DATUM 7. Okt 2019</p> <p>ZEIT 9.00-11.30 Uhr</p> <p>BEREICH Grundstufe A</p> <p>AE 3 AE</p> <p>ORT Gebäude Z6, Hubland Süd (Zentrales Hörsaal- u. Seminargebäude); Fokuswoche JUNGE WISSENSCHAFT</p> <p>KOSTEN gebührenfrei</p>	<p>Bei „Virtual Exchange“ handelt es sich um nachhaltige und technologiegestützte Lernsettings, in denen Kollaboration und Dialog von Studierenden sowie Lehrenden aus verschiedenen Ländern im Vordergrund stehen. Erst seit 2018 hat VE durch Pilotprojekte wie Erasmus+ Virtual Exchange oder das bereits erwähnte EVOLVE Eingang in umfassendere Hochschuldiskurse gefunden.</p> <p>Für Studierende kann dieser Ansatz vor allem Entwicklungsprozesse im Hinblick auf „21st century skills“ anstoßen: Kritisches Denken, interkulturelle Sensibilität, „digital literacy“ und die Fähigkeit zum kollaborativen Arbeiten sind nur einige Beispiele.</p> <p>In diesem Workshop steht die hochschuldidaktische Perspektive im Vordergrund. Sie erhalten zunächst eine kurze Einführung in die bildungspolitischen Zusammenhänge und einen Überblick über die seit vergangenem Jahr auf EU-Ebene zur Verfügung stehenden Angebote. Thematisiert werden zudem die Möglichkeiten für DozentInnen, diese Formate in die Lehre einzubinden.</p> <p>Im Anschluss haben Sie Gelegenheit, anhand von Umsetzungsbeispielen didaktische Schwerpunktsetzungen im wissenschaftlichen Kontext zu diskutieren. Dies soll abschließend auf Ihren individuellen Kontext und Ihre persönlichen Fragestellungen übertragen werden: Inwiefern könnte sich VE positiv auf meine Lehre auswirken? Welche Formate passen zu meinen Lehr-/Lernzielen?</p> <p>Wenn sich daraus Projektideen entwickeln, die Sie gerne weiterverfolgen möchten, besteht die Gelegenheit, individuelle Coachings zu vereinbaren.</p> <p>INHALTE</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Grundlegendes zum Virtual-Exchange Ansatz ◆ Lernzielformulierung und hochschuldidaktische Planungsprozesse ◆ Formate und Implementierungsmöglichkeiten ◆ Ressourcen und Hürden im eigenen Kontext
<p>Trainerin:</p> <p>KRISTINA FÖRSTER</p>	<p>KONTAKT</p> <p>Dr. Gabriele Geibig-Wagner 0931/31-825 18</p> <p>Kristina Förster 0931/31-845 38</p> <p>Sarah Raith 0931/31-893 86</p> <p>www.profilehre.uni-wuerzburg.de</p> <p>profilehre@uni-wuerzburg.de</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>ProfiLehre Professionalisierung der Lehre an den bayerischen Universitäten</p> </div>